

Schule braucht mehr Platz



Über die Entwicklungen an der Schule und im Dorf wurde auf der Versammlung der Ortsgemeinschaft Buldern informiert.

DZ-Foto: Barbara Wübbelt

BULDERN (wüb). Zu der Versammlung im großen Speiker begrüßte der Vorsitzende der Ortsgemeinschaft Buldern, Bernhard Lammers, besonders Ortsvorsteher Hans Twiehoff, der im Anschluss an den Bericht des Vorstandes noch einiges aus Dülmen berichtete.

Bernhard Lammers blickte zurück auf die Aktivitäten der Ortsgemeinschaft. Er dankte allen Vereinen, Firmen und Arbeitskreisen, die sich eingebracht haben. Ebenfalls ging sein Dank an die Unternehmen, die - allen voran die beiden Banken - als Sponsoren die Gemeinschaft unterstützt haben.

Die Mitgliederzahl konnte von 317 auf 337 gesteigert werden.

Der Maibaum wird in diesem Jahr erst am 12. Mai aufgestellt, da die Feuerwehr am 5. Mai verhindert ist.

Ein Konzert wird auch in

diesem Jahr wieder stattfinden. Dazu konnte der Quintencircle engagiert werden.

Ein weiterer Knüller erwartet die Mitglieder im November auf dem Heimatabend mit einem Bauchredner.

Ortsvorsteher Hans Twiehoff berichtet von den baulichen Maßnahmen, die geplant sind. Der Radweg entlang der L551 wird wahrscheinlich im Herbst in Angriff genommen. In diesem Zusammenhang soll auch mit dem Radweg auf Höhe der Abfahrt Rödder (DZ berichtet) begonnen werden.

Ein Anfang Februar geführtes Gespräch mit Klaus Ricker (Fachbereichsleiter Bildung bei der Stadt Dülmen) über die Nutzung des Erich-Kästner-Hauses für die Vereine sei nicht ganz so verlaufen wie gewünscht. So sollen die Vereine keine Miete zahlen, sich aber an

Strom, Heizung und Reinigungskosten beteiligen.

Da nach diesem Termin die Grundschule Raumbedarf angemeldet hat, fand ein weiteres Treffen mit der Rektorin Claudia Buffarello, der Leiterin der Über-Mittag-Betreuung (Ümi), Ralf Frerick (Abteilungsleiter Schule bei der Stadt) und Klaus Ricker statt.

Mit 52 Kindern in der Ümi und 56 Anmeldungen in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) ist nicht ausreichend Platz für eine ordentliche Betreuung, so Twiehoff. Die Schule möchte ungern Kindern eine Absage geben. So soll das Erich-Kästner-Haus nicht nur von den Vereinen, sondern auch von der Schule genutzt werden. Die Ümi soll in den beiden oberen Räumen unterkommen.

Wenn die Vereine diese Räume später am Tag nut-

zen, sind sie bereits frei. Somit wäre alles beim Alten und die Schule müsste zahlen. Endgültig darüber entschieden wird in weiteren Gesprächen.

Bernd Pape legte seinen Kassenbericht dar. Von den Kassenprüfern Paul Weimann und Karl-Heinz Pelz wurde die Kasse als ordnungsgemäß geführt bestätigt. Mit einer Enthaltung wurden der Kassierer und der Vorstand entlastet. Als neuer Kassenprüfer wurde Peter Berlemann gewählt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Michael Potthast (stellvertretender Vorsitzender) und Elisabeth Mönning (zweite Schriftführerin). Die Beisitzer Hans Klöpfer und Olaf Arens wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Für Stefan Lewe, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, kommt Udo Schulte ter Hardt in den Vorstand.